

2. Kreisklasse Herren OHZ

VSK Osterholz-Scharmbeck : TV Falkenberg IV
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

VSK Osterholz-Scharmbeck und TV Falkenberg IV schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Brinkmann / Allwardt nach ca. 4 Stunden den Matchball für den VSK Osterholz-Scharmbeck im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Falkenberg IV. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der VSK Osterholz-Scharmbeck nun ein Punkteverhältnis von 14:18 in der Tabelle auf, während der TV Falkenberg IV 13:15 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Brinkmann / Allwardt die Partie gegen Knirr / Trageser-Schmidt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Chancenlos waren indessen derweil Küstner / Armah gegen Draeger / Flathmann nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:9, 9:11, 4:11 sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fünf Sätze beharkten sich Gering / Spill und Henze / Schmidt, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Jens Draeger zeigte Carsten Brinkmann dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Nikolaus Küstner beim 11:8, 14:16, 11:1, 11:7 gegen Astrid Knirr doch überlegen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Bernd Allwardt am Nachbartisch gegen Joel Henze. Wenig Gegenwehr leistete Eckhard Gering bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Flathmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ingold Spill hatte anschließend seine Gegnerin Eva Trageser-Schmidt beim deutlichen 11:4, 11:5, 11:6 recht sicher im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Aka Armah bekam seinen gleichstarken Gegner Fynn Schmidt dagegen beim klaren 3:11, 5:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VSK Osterholz-Scharmbeck und des TV Falkenberg IV. Hin und her schaukelte das Match zwischen Carsten Brinkmann und Astrid Knirr, bevor das 2:3 feststand. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Knirr, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Lange dagegenhalten konnte dann Nikolaus Küstner beim 2:3 gegen Jens Draeger. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Küstner dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen Sieg fuhr anschließend Bernd Allwardt bei seinem 3:1 gegen Heiko Flathmann ein. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Flathmann nun 12 Siege und 11 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eckhard Gering war in der Partie gegen Joel Henze nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ingold Spill eine 1:3-Niederlage gegen Fynn Schmidt kassierte. Keinen Zähler beisteuern konnte Aka Armah im Match gegen Eva Trageser-Schmidt, das 0:3 verloren ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:15 (Armah) und 1:1 (Trageser-Schmidt). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es

dann um alles. Genügend spielerische Mittel hatten Brinkmann / Allwardt dagegen letztlich parat, um Draeger / Flathmann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.03.2023 gegen den ATSV Scharmbeckstotel II, während der TV Falkenberg IV am 13.03.2023 gegen den TSV Sankt Jürgen II antritt.

Statistik:

VSK Osterholz-Scharmbeck

Doppel: Brinkmann / Allwardt 2:0, Küstner / Armah 0:1, Gering / Spill 0:1

Einzel: C. Brinkmann 1:1, N. Küstner 1:1, B. Allwardt 2:0, E. Gering 1:1, I. Spill 1:1, A. Armah 0:2

TV Falkenberg IV

Doppel: Draeger / Flathmann 1:1, Knirr / Trageser-Schmidt 0:1, Henze / Schmidt 1:0

Einzel: A. Knirr 1:1, J. Draeger 1:1, H. Flathmann 1:1, J. Henze 0:2, F. Schmidt 2:0, E. Trageser-Schmidt 1:1